

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 15. 7. 2009

www.gralsmacht.com

84. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Die Logen-Hinrichtung des Studenten Tennessee Eisenberg am 30. April 2009 (III)

(Ich schließe an Artikel 83 an)

Gerade als ich dabei war, zu schreiben, dass die Ermordung Tennessee Eisenbergs wenig Beachtung in der großen Logen-Presse findet, wartete *T-online* gestern (14. 7. 2009) mit einem Artikel und Fotostrecke auf².



Man achte darauf, dass im rechten Bild, die Beschriftung „Polizeiabspernung“ auf dem „Kopf steht“ – wie eben auch für Tennessee Eisenberg die „Polizei – dein Freund und Helfer“ auf den „Kopf gestellt“ war: die „Polizei – dein Mörder“.

Zwar steht unter dem rechten Bild: *Die Staatsanwaltschaft ermittelt nun gegen die beiden Schützen wegen Totschlagsverdacht*, aber gegen die anderen Polizisten nicht wegen Verdachts der Unterstützung eines Straftatbestandes bzw. wegen Verdachts der unterlassenen Hilfeleistung für Tennessee Eisenberg. Schließlich waren sie dabei.

Ich glaube nicht, dass wir viel von dieser „Staatsanwaltschaft“ zu erwarten haben, zumal der leitende Oberstaatsanwalt Günther Ruckdäschel von einer „Notwehrsituation“ ausgeht³.

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

³ <http://www.regensburg-digital.de/?p=2943>

Wie schon bei Tim Kretschmer, Andreas Häussler und Frederik B. spielt die Logen-Presse auf das „Zwei-Leben“-Dogma (Lüge) an⁴:

Es scheint, als habe Tennessee Eisenberg zweimal gelebt, ehe er starb. Es gab Tennessee den Träumer, einen Künstler und Musikstudenten, ein „Sternenkind“, wie sein Vater schrieb. Groß und schlank, mit langen, schwarzen Haare, sanften, braunen Augen, ein Pazifist und Asket, den seine Mutter nach ihrem Lieblingsschriftsteller Tennessee Williams genannt hatte und den sein Bruder als „nachdenklich“ und „liebvoll“ beschreibt...

Und es gab Tennessee Eisenberg, einen 24-jährigen Regensburger, der am Vormittag des 30. April seinen Mitbewohner derart massiv mit einem Messer bedroht haben soll, dass dieser die Polizei rief. Ein „Aggressor“, der „trotz mehrmaliger Aufforderung“ der Beamten die Waffe in seiner Hand nicht fallen ließ, weshalb es „zu einem polizeilichen Schusswaffengebrauch“ gekommen sei, wie die Staatsanwaltschaft noch am selben Tag amtlich-nüchtern erklärte.

Nach dem Anruf (?) des bedrohten (?) Mitbewohners rückten – so *T-online*⁵ – ...acht Beamte, darunter zwei Zivilfahnder, zu dem Mehrfamilienhaus in der Schwandorferstraße 11 aus. Nach der Darstellung des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann (CSU)⁶, die sich auf die Aussagen von sechs der beteiligten Polizisten stützt, klingelte der Trupp an der Wohnung im ersten Stock und drückte schließlich, als niemand öffnete, die nicht richtig verschlossene Tür auf.

Hier fällt schon einmal auf, dass zwei „Zivilfahnder“ im Einsatzkommando waren. Man muss sich fragen, ob immer bei Notruf (Streit/Bedrohung) gleich acht⁷ Polizisten (inkl. zwei Zivilfahnder) anrücken, zumal der Mitbewohner in Sicherheit⁸ war. Ich glaube nicht. Außerdem fällt auf, dass sich Logen-Minister Herrmann auf Aussagen von ...sechs der beteiligten Polizisten stützt, obwohl ...acht Beamte beteiligt waren. Müssen zwei Beamte keine Aussagen machen, weil sie gewissermaßen „sakrosankt“ (unantastbar) sind?

Ich gehe davon aus, dass die zwei „Zivilfahnder“ diejenigen Personen waren, die

- keine Aussage machen mussten
- (im Auftrag) Tennessee Eisenberg hinrichteten
- Mitglieder des IKOCIAM⁹- „Vereins“ sind

*T-online*¹⁰ weist ganz offiziell darauf hin, dass ...insgesamt 16 Schüsse auf den schwächigen Eisenberg abgegeben wurden. Mindestens zwölf Geschosse trafen den 1.84 Meter großen und

⁴ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

⁵ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

⁶ Siehe Artikel 83

⁷ An anderen Stellen heißt es 10 Polizisten (siehe Artikel 81 und 83)

⁸ In *T-online* steht: An diesem verhängnisvollen Mittwochmorgen nämlich hatte Tennessees Mitbewohner, der ebenfalls die Musikfachhochschule in Regensburg besuchte, von einem benachbarten Sonnenstudio aus den Notruf gewählt. <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

(Ich möchte darauf hinweisen, dass der so genannte „Amoklauf“ von Winnenden auch an einem Mittwochmorgen [11.3. 2009] geschah)

⁹ Internationale Killer-Organisation von CIA, Mossad & Co. (also auch BND)

gerade einmal 70 Kilogramm schweren Musiker, darunter auch drei Kugeln, die von hinten in Rücken, Knie und linken Oberschenkel des Opfers einschlugen.

Ich wiederhole: drei Kugeln, die von hinten in Rücken, Knie und linken Oberschenkel des Opfers einschlugen. (Man achte auf den Begriff „Opfer“)

Also: es geschieht ein eindeutiger Mord und die Logen-Staats-Politik faselt etwas von „Notwehrsituation“ (Ruckdäschel, s.o.), von „eskaliertem Polizeieinsatz“ (Herrmann¹¹), wünscht sich „zeitgemäße Munition“ (Gantzer¹²), spekuliert im Landtag über „Polizeimunition mit <hoher Mannstoppender> Wirkung“¹³ und setzt alle Aufklärungs-Hoffnung auf ein „ballistisches Gutachten“¹⁴ – für was eigentlich?

Angenommen, ein Mensch (mit oder ohne Messer in der Hand) wird durch ...drei Kugeln... von hinten, einem Herzschuss¹⁵ und insgesamt 12-13 Kugeln¹⁶ erschossen. Tatbeteiligte waren 8-10 Männer¹⁷, wovon 2 geschossen haben. Wie nennt man so etwas? Eine Hinrichtung! Wenn nun ein Freier-Wähler-Abgeordnete im Innenausschuss des Landtags berechtigterweise von einer „Hinrichtung“ spricht, bekommt er von Logen-T-online natürlich eine Rüge¹⁸ – eben weil es wahr ist.

Bevor ich dazu übergehe, aufzuzeigen, warum gerade Tennessee Eisenberg ermordet werden sollte (Arbeitshypothese), werde ich die Tatversionen (unter Berücksichtigung von Artikel 81 und 83) durchgehen:

I. Bis zum Eintreffen der Polizei:

1. Der Mitbewohner von Tennessee Eisenberg war gekauft (Insider) oder stand unter „Mind-Control“, und rief im Auftrag zu einer bestimmten Zeit die Polizei vom Sonnenstudio¹⁹ aus an.
2. Tennessee Eisenberg stand unter „Mind-Control“ und bedrohte zu einer bestimmten Zeit seinen Mitbewohner. Dieser rief die Polizei an.

¹⁰ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

¹¹ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

Natürlich wäscht Logen-Herrmann „seine Hände in Unschuld“: „*Da wird nichts vertuscht oder unter den Teppich gekehrt*“.

<http://www.br-online.de/aktuell/regensburg-regionalnews-polizeieinsatz-ID1242295035943.xml>

¹² <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=2680&pk=414363&p=1>

¹³ <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=2680&pk=414363&p=1>

¹⁴ <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=2680&pk=414363&p=1>

¹⁵ Siehe Artikel 83

¹⁶ Siehe Artikel 83

¹⁷ Siehe Artikel 81 (vorausgesetzt es war keine Polizistin dabei)

¹⁸ ...*Ein Abgeordneter der Freien Wähler (ließ) sich im Innenausschuss des Landtages dazu hinreißen ..., die Todesschüsse eine „Hinrichtung“ zu nennen. Als ob ein solch drastisches Wort eine Erklärung sein könnte.* (Genau das ist die Erklärung) <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

¹⁹ Steht auch in T-online: <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

3. Es erfolgte kein Notruf des Mitbewohners, es gab keinen Streit und keine Bedrohung – die Polizei (bzw. das Killerkommando) traf zu einer bestimmten Zeit ein.

II. Beim Eintreffen der Polizei (bzw. des Killerkommandos)

1. Tennessee Eisenberg stand unter „Mind-Control“ und bedrohte die Polizei²⁰. Ca. sechs reguläre Polizisten und zwei IKOCIAM-Agenten. Die Hinrichtung wird als „Notwehr-Unfall“ schlecht getarnt.
2. Tennessee Eisenberg stand nicht unter „Mind-Control“ und bedrohte nicht die Polizei (im Zusammenhang mit I.1. und I.3.). Alle ca. acht Polizisten waren IKOCIAM-Agenten²¹, die auf Befehl die Hinrichtung zu vollziehen hatten.
3. Tennessee Eisenberg stand nicht unter „Mind-Control“ und bedrohte nicht die Polizei (im Zusammenhang mit I.1. und I.3.). Ca. sechs reguläre Polizisten und zwei IKOCIAM-Agenten²². Die Hinrichtung erfolgt und wird als „Notwehr“ bezeichnet. Die regulären Polizisten stehen unter Schock.

Kommen wir zum „Motiv“ der Hinrichtung. Wer kann ein Interesse daran haben, einen jungen Menschen durch Insider-Polizisten ermorden zu lassen? Natürlich klingt die Frage absonderlich, wenn ich die ganze Zeit von einer IKOCIAM-Hinrichtung spreche – aber stellen wir uns doch die Frage: warum gerade Tennessee Eisenberg?

Schauen wir uns zuerst die Zahlen und Begriffsymbolik an:

- Tennessee Eisenberg wohnte in der Schwandorferstraße 11
- Hinrichtungszeit 11 Uhr, wahrscheinlich 11:11
- Parallel dazu lief das okkulte Verbrechen in Apeldoorn²³
- Die Trauerfeier für Tennessee Eisenberg fand am 11. Mai 2009 in Regensburg statt²⁴
- *T-online*²⁵ spricht von zwei Beamten mit jeweils 33 (3x11) Jahren: $2 \times 33 = 66$
- Der Bruder von Tennessee, Benedict Eisenberg ist – laut *T-online*²⁶ – 22 (2x11) Jahre
- Am 30. 4. wird der 24-jährige Student mit 16 Schüssen²⁷ (12-13 Kugeln trafen ihn) ermordet: 24 geteilt durch $4 = 6$, zu den oberen 66 gezählt, ergibt das 666 . Die 6 zu den 12 (+ 1 Herzkugel [?]) = 18 , mit der 3 (Quersumme von 30) als Teiler = $6+6+6 = 666$.
- Man zähle zur 16 die 8 hinzu, dann kommt man zur 24 . Zählt man zur 24 die 8 hinzu, kommt man zur 32 (die gespiegelt 23 ergibt).

²⁰ Die Beamten hätten den Studenten wiederholt gewarnt, dass sie schießen würden, sollte er das Messer nicht fallen lassen, hieß es. Eisenberg aber soll sie ausgelacht haben: „Ja, dann schießt doch!“
<http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

²¹ Wenn ja, dann hätten die Insider mit Sicherheit die Hinrichtung gefilmt

²² Ich gehe nicht davon aus, dass die IKOCIAM-Agenten unter „Mind-Control“ gehandelt haben

²³ Siehe Artikel 59

²⁴ <http://www.regensburg-digital.de/?p=2943>

²⁵ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

²⁶ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html>

²⁷ <http://nachrichten.t-online.de/c/19/42/15/36/19421536.html> (Text in Bild)

- $16 = 4^2$. Im Bild: 42, die gespielte Zahl von 24 (Alter von T. Eisenberg)
- Der Name Benedict (Bruder) steht im Zusammenhang mit dem Logen-Papst Benedikt XVI. Dieser hat am 12. 9. 2006 in Regensburg eine Rede gehalten, welche die Muslimen empörte²⁸.

Wir haben die judaistisch-kabbalistische Zahlensymbolik und den „Link“ zu Muslimen – und wir haben (– wie mir berichtet wurde –) im Elternhaus von Tennessee Eisenberg eine jüdische Mutter (Eisenberg) und einen arabischen Vater (Mustapha).

Was bedeutet es nun für judaistisch-zionistisch-fundamentalistische Kreise, wenn eine jüdische Frau mit einem Nicht-Juden (Araber/Moslem) eine Verbindung eingeht?

Lesen wir einige Stellen aus dem Talmud, der „Bibel“ der Judaisten²⁹:

- *Jabmuth, Fol. 16b*: „Wenn ein NichtJude... einer Jisraelitin beiwohnt, so ist das Kind ein Hurenkind“ (s. Jore de'ah Nr. 377, 1.)
- *Fol. 94b. Tosephot*: „Der Samen der NichtJuden (Fremden, Nokhrim) Ist ein Viehsamen.“ (Dasselbe steht in Kethuboth 3b. Tosephoth.)
- *Fol. 74b. Tosephot*: „Der Beischlaf der Fremden (NichtJuden) ist wie Beischlaf der Vieher.“

Tennessee Eisenberg galt also in den Augen judaistisch-zionistisch-fundamentalistischen Kreise als Gojim (NichtJude), und die Verbindung der jüdischen Mutter mit dem arabischen Vater (mit Sicherheit) als „sündhaft“ und „abstrafungswürdig“.

Dazu war Tennessee Eisenberg ein sehr begabter junger Mann³⁰, sodass auch hier der Talmud-Spruch zu Anwendung gekommen sein dürfte:

- *Kidduschin, Fol. 82a*: „...Den Besten der Gojim sollst du töten.“³¹

Die gezielte Hinrichtung Tennessee Eisenbergs markiert eine Erweiterung des Personenkreises auf eine Menschengruppe, die meines Erachtens – im Zusammenhang mit okkulten Verbrechen – noch nicht in Erscheinung getreten ist: die Waldorfschüler (im weitern Sinne: an der Anthroposophie Interessierte)

Wir setzen voraus, dass die Eltern von Tennessee Eisenberg Interesse an der Waldorfpädagogik (Anthroposophie?) hatten, da ihr Kind eine Berliner Waldorfschule besuchte³².

²⁸ Herr Ratzinger zitierte aus einem mittelalterlichen Text: *Er sagt: „Zeig mir doch, was Mohammed Neues gebracht hat. und da wirst du nur Schlechtes und Inhumanes finden wie dies, dass er vorgeschrieben hat. den Glauben, den er predigte, durch das Schwert zu verbreiten“*
http://de.wikipedia.org/wiki/Papstzitat_von_Regensburg

²⁹ Zitate aus Erich Glagau *Der Babylonische Talmud*, S. 27-37, Literatur-Report-Burg, 2001

³⁰ *Der Sohn einer Schauspielerin hatte in Berlin die Waldorfschule besucht, sang nach seinem Umzug nach Regensburg bei den Domspatzen. Zuletzt wurde er in den ersten Chor aufgenommen. Tennessee trank nicht, nahm keine Drogen, tauchte nicht in Computer-Spiele ab, sah nicht fern. Die Hinterbliebenen schildern ihn als Asketen, als spirituellen Typen mit feinen Antennen für die Umwelt. Er wollte Musiker werden. Im Juli hätte er Prüfung gehabt. Er hatte schon eine Stelle als Lehrer für Gesang und Klavier in der Musikschule in der Fröhlichen-Türken-Straße, wollte danach auf die Schauspielschule.*
http://www.mittelbayerische.de/misc/print/article_print.cfm?pk=398271&pid=3076&title=Regensburg

³¹ Näheres: siehe Artikel 17

Für die Verbrecher der „Geheimen Weltmacht“ (inkl. IKOCIAM) sind natürlich die Anthroposophie und die weltweit agierende Gralsmacht die größten „Schurken“.

³² http://www.mittelbayerische.de/misc/print/article_print.cfm?pk=398271&pid=3076&title=Regensburg
(Titel: *Das gewaltsame Ende eines Waldorfschülers*)